

Die ADS spart 3343,8 kg CO₂ ein - und erradelt sich somit einen Tischkicker

Mit dem Rad statt mit dem Auto zur Schule. So einfach die Aufgabenstellung, so relevant die Zielsetzung für die Umwelt und die eigene Gesundheit.

Nicht nur über das Klima und die Gesundheit reden, sondern aktiv darauf einwirken. Hessenweit folgten Schüler, Lehrer und Bedienstete sämtlicher Schulformen diesem Aufruf der gemeinsamen Initiative von [ivm GmbH](#) und [Klima-Bündnis](#) im Rahmen der [Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen](#)



**WETTBEWERB
SCHULRADELN**

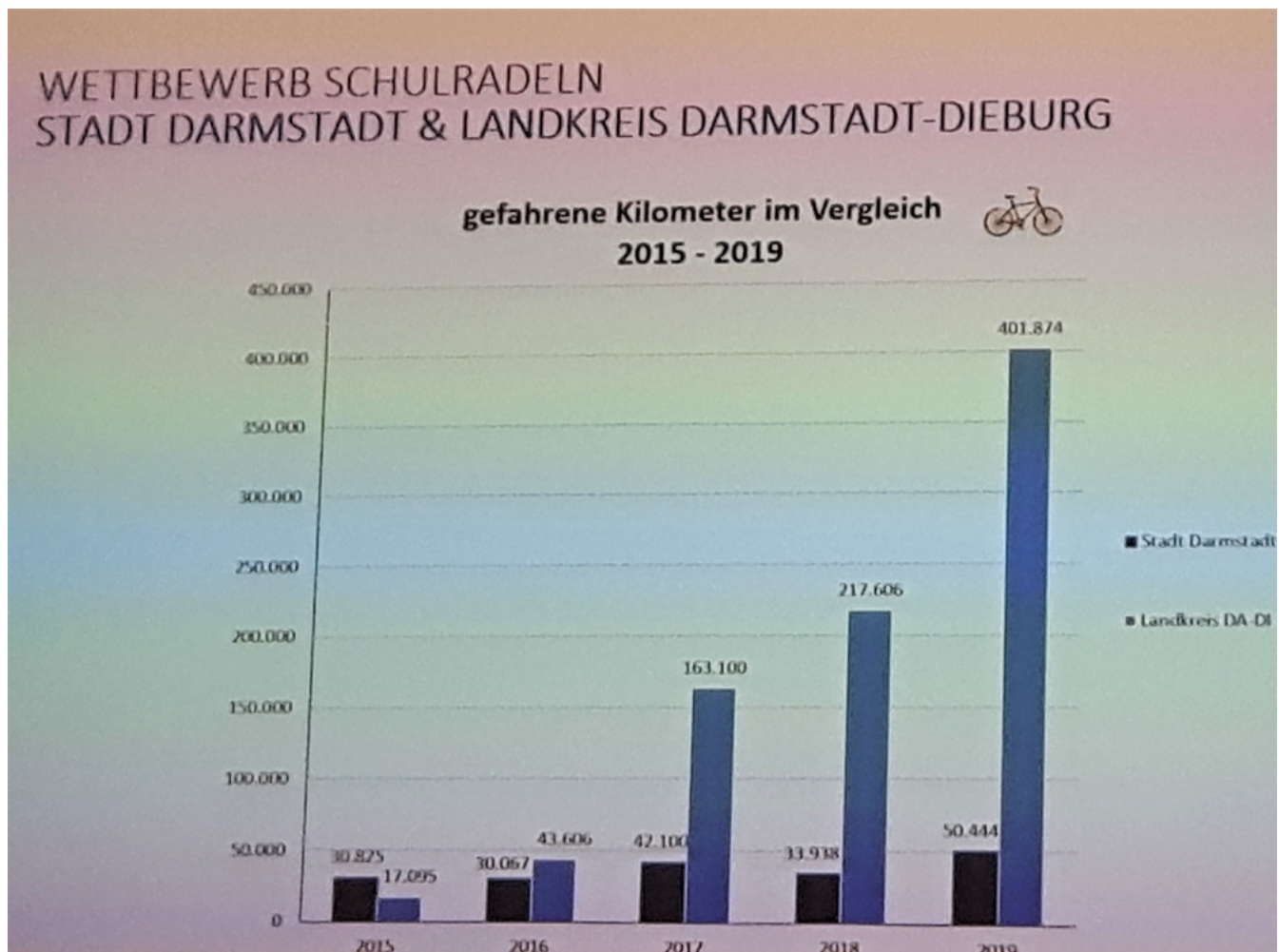
EINE INITIATIVE VON IVM, KLIMA-BÜNDNIS UND DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT NAHMOBILITÄT HESSEN

**3 Wochen radeln, 3 Mal punkten:
für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis.**

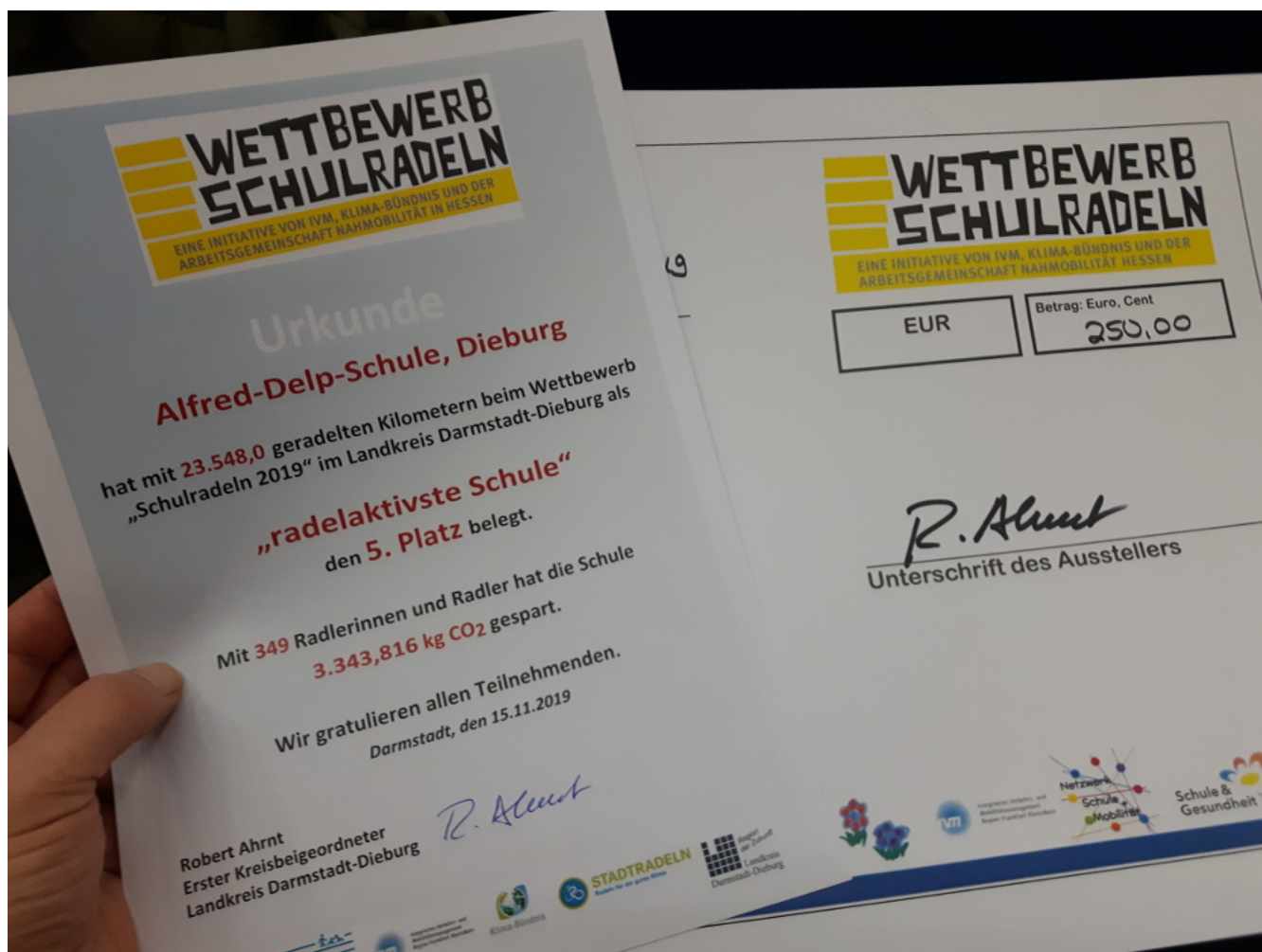
*Knackt
1.000.000 km!*

Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Hessenweit wurden in einem Zeitraum von drei Wochen 1.841.991 km erradelt – und damit phänomenale 262.563,8 kg CO₂ vermieden.

Nicht minder beeindruckend ist die Entwicklung dieses Wettbewerbs. Jahr für Jahr beteiligen sich deutlich mehr Schulen und Schüler, was den positiven Schluss zulässt, dass sich veränderte Einstellungen auch in verändertem Verhalten niederschlagen.



Und unsere Schule ist zum wiederholten Male ganz vorne mit dabei. 349 Teilnehmer unserer Schulgemeinde erradelten einen sehr guten 5. Platz im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Gesamtbilanz: 23.548 gefahrene km und damit 3343,8 kg vermiedenes CO₂.



Und weil zu einem guten Wettbewerb auch ein Preisgeld gehört, darf sich unsere Schule über

250 Euro freuen. Da auch schon in den vergangenen drei Jahren fleißig geradelt wurde, stehen der Schule nun 800 Euro zur Verfügung, die in einen Tischkicker für die Pausenhalle investiert werden sollen.

Bleibt zu hoffen, dass sich diese positive Entwicklung fortsetzt und durch den Wettbewerb dauerhaft Strukturen gelegt werden, die uns allen zugutekommen. In diesem Sinne ist die Zielsetzung für das nächste Jahr schon klar: Noch mehr radeln, noch mehr Gutes für uns und die Umwelt tun!

Bericht: Stefan Gräser

Fotos: Dr. Gabriele Pokinskyj